

Burgenländische Gemeinschaft

Organ des Vereines zur Pflege der Heimatverbundenheit der Burgenländer in aller Welt

VII. Jg./Nr. 2

Feber 1962

Mitgliedsbeitrag: Inland: S 36.— / Ausland: öS 75.— = rd. 3 Dollar

Der Fasching ist da!



Februar

Um Lichtmeß wird's im Stadel hell,
Das Heu verfüttert sich gar schnell!
Die Haselstauden treiben aus,
Die Hennen werden laut im Haus.
Schmalzkrapfen brotzen in der Pfann,
Ein fröhlich Leben hebet an
Mit Blochziehn, Todaustragn und Tanz —
Dirndl, gib obacht auf dein Kranz!

Heimatliches Braüchtüm

Ein Fremdling würde fragen: „Was bedeutet Fasching?“ — „Im Volksmunde zweierlei“, würden wir sagen. Nüchtern gesehen, „die Zeit zwischen Dreikönig und Fastnacht“. Lächelnd würden wir ergänzen: „Fasching bedeutet insbesondere die frohbewegte Zeit vom Faschingsamstag bis Aschermittwoch.“ Es ist die Zeit voll überschäumender Lebensfreude und heiterer Gelöstheit. „Fasching bezieht sich aber auch auf die Person, die diesen Tagen das Gepräge gibt, den Faschingsnarr.“ Auf der Straße, in den Häusern und nicht zuletzt in den Gaststätten kann man sie treffen, die Faschingsnarren. Es sind jene maskierten und verummten Gestalten, die von Musik begleitet, durch das Dorf ziehen, ihre Spässe treiben und Speck, Eier, Hafer und Geld sammeln. Der Erlös wird in Wein umgesetzt.

Froh und unbekümmert erlebt unsere Jugend — wie Generationen vor ihr — die Faschingstage. Die lärmenden und aufpulvernden Töne der Faschingsmusik klingen um alle Ecken und locken nicht nur die junge Generation. Vergessen sind des Alltags Sorgen. Leicht ist das Tanzbein. Prinz Karneval zieht durch die Lande und lädt alle ein, mit ihm fröhlich zu sein.

Liebe Landsleute in weiter Ferne!

So feiert man auch heute noch Fasching bei uns im Burgenland. Wohl mancher Brauch hat sich im Wandel der Zeiten geändert. Neue Formen in Sitte und Brauchtum scheinen sich mehr und mehr an unsere moderne und unbekümmerte Zeit anzugleichen — aber trotz allem ist uns manch schöner alter Brauch durch alle Zeitenstürme erhalten geblieben. So blieb uns der uralte Volksbrauch bewahrt, „das Blochziehen“, in dem fast alle unsere Hochzeitsbräuche eingebaut erscheinen.

Das Blochziehen

Die junge Waldbraut, hochzeitlich geschmückt, wird mit dem ältesten Junggesellen des Dorfes vermählt. Unter Freudenschüssen, Musikbegleitung und Geschrei bewegt sich der „Hochzeitszug“ durch das Dorf. Eine bunte Schar von Maskierten umschwärmt den Zug und treibt Spässe mit den Umstehenden. Burschen und Kranzeljungfrauen ziehen das Bloch, auf dem stolz und erhaben der Bräutigam sitzt. Aber wie Schnee in der Frühlingssonne zerschmilzt der Stolz des Bräutigams, nachdem er alsbald erkennt, daß seine ihm angetraute Waldbraut kein häusliches Glück zu geben vermag. In Reue und Bestürzung läßt der traurige Bräutigam seine schöne, doch „hölzerne“ Braut, schmähdlich im Stich, läßt sie öffentlich versteigern und flieht aus „der großen Armee der Besiegten“ — wie der Volksmund sagt — zurück in das Junggesellendasein.

Liebe Landsleute! So gehen in unserem Burgenland wie eh und je beschwingt und unbeschwert die Faschingstage dahin. Das ganze Dorf feiert Fasching. Mitten hinein in das Rauschen froher Karnevalstage erklingen öfters als sonst die Hochzeitsglocken und läuten Menschen ins Glück. Schön ist so eine echt burgenländische Hochzeit. Viel schönes heimatliches Brauchtum findet man von der Brautwerbung bis zum Kranzeltanz. In feierlichen Tischreden wird die Ehe humorvoll beleuchtet. Fein abgewogen heißt es unter anderem:

Der Mann, er ist das Haupt.
Was er will, muß gescheh'n.
Die Frau jedoch — sie ist der Hals
und weiß das Haupt zu dreh'n.
Durch Bitten herrscht die Frau
und durch Befehl'n der Mann.
Die eine, wenn sie will —
der andere, wenn er kann.

So gibt es manch frohes Wechselspiel in Wort und Lied — wie wir Burgenländer es lieben. Wir Burgenländer sind ein eigenständiges Volk — Grenzländer! Wir wissen das Leben zu meistern — so sagt man von uns — mit starken

oder sanften Händen — getreu unserer Pflicht — daheim oder in der Fremde, wohin das Leben uns gestellt. Wir trauern, wenn wir einen lieben Menschen verlieren und wenn uns kein schweres Leid bedrückt, sind wir gern froh und singen, wenn die Musik spielt.



Laßt uns im Fasching fröhlich sein und miteinstimmen in den alten Spruch:

Hebt die Gläser, laßt sie klingen!
Preist den Tag, wie er auch sei.
Schenkt der Freude Raum und Schwingen,
eh' die flücht'ge Lust vorbei . . .

Paul Stelzer

Verbilligte Gemeinschaftsflugreisen

1962

Mit der B. G. in die alte Heimat.

Träume können Wirklichkeit werden . . .

6 Wochen in der Heimat!

Von New York bis ins Heimatdorf und vom Heimatdorf bis New York bringt Dich die B. G. mit bewährten Flugzeugen der Lufthansa

Die Burgenländer-Landsmannschaft in Wien

Seit vielen Jahrzehnten wandern die Burgenländer aus ihren überfüllten Dörfern in andere Gegenden unseres Vaterlandes, in fremde, oft weit entfernte Länder, vor allem nach Amerika, um dort ihr Brot zu verdienen. Die Gründung einer Existenz in der Fremde ist nicht leicht, das werden die meisten von Euch selbst erfahren haben. Es ist daher oft notwendig, daß Freunde und Verwandte einander helfend beistehen müssen. In den größeren Auswandererstädten treffen sich die Landsleute, um gemeinsam Familienfeste und Kirtage zu begehen, kurzum, um heimatliche Geselligkeit zu pflegen. Dies waren auch die Motive für die Gründung der zahlreichen Burgenländervereine in aller Welt.

Einer der bedeutendsten unter ihnen ist die „Burgenländer-Landsmannschaft in Wien“. Seit vielen Generationen schätzt man den Fleiß und die Rechtschaffenheit der burgenländischen Arbeiter in Wien, und seit vielen Generationen ziehen junge Burgenländer dorthin, um als Maurer, Hausgehilfen, Kellner usw. ihr Brot zu verdienen.

Bereits im Jahre 1913, also zu einer Zeit, als das Burgenland noch zu Ungarn gehörte, kam es zur Gründung des ersten Burgenländervereines in Wien. Dieser Verein hat dann nach dem ersten Weltkrieg durch verschiedene Aktionen wesentlich dazu beigetragen, daß das Burgenland zu Österreich kam. In der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen wurden die damals bestehenden verschiedenen Burgenländervereine zu einem einzigen, der „Burgenländer-Landsmannschaft in Wien“, zusammengeschlossen. Ihre Tätigkeit erstreckte sich im wesentlichen auf die Pflege heimatlicher Geselligkeit und heimatlichen Brauchtums, sowie auf die Fürsorge für bedürftige Landsleute. Dazu kam als unsichtbarer Faktor das Heimweh, welches die Leute zueinanderzog und ihnen so über die ersten schweren Jahre in der Fremde hinweghalf. Die Landsmannschaft war zur großen Familie der Burgenländer in Wien geworden.

Nach dem zweiten Weltkrieg übernahm der aus Jennersdorf gebürtige Arzt Dr. Alexander Lex die Führung der Landsmannschaft. Seither hat diese einen gewaltigen Aufschwung genommen. Der Verein entfaltet heute eine Tätigkeit, die über den familiären Rahmen hinausgeht. Die Landeshauptleute und die Politiker in der Heimat haben daher schon oft die Landsmannschaft als die Gesandtschaft des Burgenlandes in Wien bezeichnet.

Diesem ehrenvollen Rufe gerecht zu werden, sind die Mitglieder der Landsmannschaft stets bemüht. Vor allem gilt es den Wienern, und der Zeit folgend, auch den Touristen in Wien, zu zeigen, was das wahre Burgenland ist: nicht verkitschte Pufftaromantik und Zigeunermusik, nicht das belächelte arme Stiefkind unter den Bundesländern, sondern das Leben dieses fleißigen Volkes an einer harten Grenze; wie es nach vielen Schicksalsschlägen wieder vertrauensvoll beginnend arbeitet und baut, wie es Werte schafft und überliefert, aber auch, wie es nach getaner Arbeit seine Feste feiert.

Das Martinifest, das jährlich im November von der Landsmannschaft in Wien veranstaltet wird, ist die lebendige und volkstümliche Demonstration burgenländischen Lebens und burgenländischer Arbeit, ein Dankfest für die Stadt Wien und ihre Bürger, ein großes Volks- und Erntedankfest. 4000 bis 5000 Menschen kommen aus allen Gegenden des Burgenlandes und aus Wien zusammen, um den Tag des Hl. Martin, des Schutzpatron des Burgenlandes, festlich zu begehen. Bekannte Musikkapellen, Trachten- und Volkstanzgruppen, sowie der Ausschank erlesener Weine schaffen frohe Festesstimmung.

Die Werbung für die Heimat, eines der Ziele des Vereines erstreckt sich vor allem auf wirtschaftliche und kulturelle Bereiche. Die Landsmannschaft besitzt Geschäftslokale, in denen die Erzeugnisse des Landes: Weine, Töpferwaren, Schmuck usw. unter günstigen Bedingungen abgesetzt werden. Ferner versucht man Interessenten auf die Möglichkeiten der Wirtschaft und des Fremdenverkehrs im Burgenlande aufmerksam zu machen.

Viel beachtete Konzerte und Vorträge werden veranstaltet. Heimatabende, die einmal im Monat stattfinden, bringen musikalische, literarische oder volksbildnerische Darbietungen und enden meist in heiterer Geselligkeit. Die Jugendgruppe, der Stolz des Vereines, bringt Volkslieder und Volkstänze, ab und zu auch ein heiteres Theaterstück.

Niemand, der unverschuldet in Not gerät, kein Kranker, kein Einsamer wird vergessen, wenig bemittelte, aber fähige Studenten werden unterstützt. Jeder Burgenländer, der nach Wien kommt und sich dem Vereine anschließt, wird liebevoll aufgenommen, und sehr bald spürt er dann, daß die Landsmannschaft etwas Lebendiges ist, ein Stück Heimat in der Fremde.

Prof. Walter Dujmovits



Fünf Jahre burgenländische Landsmannschaft in Steiermark

Fünf Jahre wirkt die Landsmannschaft in Wort und Werken beispielhaft. Sie schlingt ein festes Freundschaftsband um Steiermark und Burgenland.

Der Burgenländer füllt mit Fleiß den ihm gestellten Pflichtenkreis. Und weil er stets sein Bestes gibt, ist er geachtet und beliebt.

Doch nie verleugnet er sein Land, in welchem seine Wiege stand. Das steigert seinen Manneswert, weil er damit sich selber ehrt.

So blühe, wackre Landsmannschaft, in ungebrochener Lebenskraft und bleibe manches lange Jahr so wie du bist: treu, echt und wahr!

Hans Ponstingl

Keep Your Smile! —

Wer lacht, hat mehr vom Leben!

Begegnung im neuen Jahr

Herr Müller wollte unbeschwert ins neue Jahr kommen. So kam es, daß er am Neujahrmorgen beschwingt in die Eisenbahn stieg. Er saß neben einer mürrisch dreinsehenden Frau. Herr Müller war mit sich und der Welt zufrieden. Er lächelte seine Nachbarin unverhohlen an. Er wollte ihr ein „Prosit!“ zurufen, doch seine wein-schwere Zunge stammelte nur ein „Prost!“ heraus. Die Frau — herablassend und prüfend — sagte: „Sie sind besoffen!“ — Herr Müller lächelte. — Die Frau wurde lauter: „Sie sind sehr besoffen!“ — Herr Müller lächelte selig. — „Sie sind furchtbar besoffen!“ zischte die Frau heraus. Herr Müller lachte — und erwiderte: „Sie sind schiach (häßlich!)! — Sie sind sehr schiach! — Sie sind furchtbar schiach! — Aber ich, ich werde morgen nüchtern sein...“ und nickte — mit einem Seitenblick auf seine Nachbarin — zufrieden vor sich hin.

Burgenländischer Humor

Ein großer Sohn unserer Heimat

Ein neues Jahr ist über die Berge gekommen. Das Liszt-Jubiläum 1961 — 150. Geburtstag und 75. Todestag — ist zu Ende gegangen. Nicht verklingen aber wird der Name unseres großen Musikers Franz Liszt. In ihm offenbarte sich wahres Menschentum und wahre Größe. Wir Burgenländer — wo immer in der weiten Welt verstreut, sind stolz auf diesen Sohn unserer Heimat.

An der Schwelle des neuen Jahres wollen wir zum Abschlusse des Liszt-Jahres noch einmal den Namen Franz Liszt aufleuchten lassen. Manche Anekdote über Franz Liszt, den Titan im Reiche der Musik, hat uns die Zeit geschenkt. So erzählt man:

Auf einer seiner Konzertreisen sah sich Liszt genötigt, in einer kleinen ungarischen Stadt Aufenthalt zu nehmen. Kaum war seine Anwesenheit bekannt geworden, als sich eine Schar von Verehrern, unter ihnen der Bürgermeister des Ortes, zusammantat, um den berühmten Virtuosen zu begrüßen und ihn zu einem Festessen einzuladen. Es dauerte sehr lange, bis alle Teilnehmer sich eingefunden und Platz genommen hatten. Da bemerkte der Bürgermeister, daß 13 Personen bei Tische saßen und sprang entsetzt auf. Beunruhigen sie sich deshalb nicht“, sagte Franz Liszt gelassen, „ich habe so großen Hunger, daß ich für den Vierzehnten mitessen werde“.

Ein treuer Mitarbeiter der B. G. nimmt Abschied vom Burgenland

Mitte Dezember 1961 erreichte uns ein Brief vom Hw. Pfarrer Josef Wallner aus Strem.

Unser Mitarbeiter, Hw. Pfarrer Wallner teilte uns mit, daß er als Militärseelsorger nach Graz versetzt worden ist.

Mit ihm verliert die „Burgenländische Gemeinschaft“ einen unentwegten Mitarbeiter.

Die B. G. wünscht in Dankbarkeit dem neuen Militärseelsorger Gottes Segen auch auf die neue Arbeit.

Wann zwei Menschen sich begegnen

Wenn zwei Menschen sich begegnen,
die das gleiche Leid berührt,
sollen sie den Zufall segnen,
der sie zueinander führt.
Ist's doch auf der Welt so selten,
daß man einen Freund gewinnt,
dem die Sorgen etwas gelten,
die uns aufgebürdet sind.
Leichter wird uns da zumute,
heiterer das Angesicht,
kommt ein Trostwort uns zugute,
das der Freund zum Freunde spricht.

Hans Ponstingl

EIN ARMER MANN ist durch einen Tototreffler sehr reich geworden. Ein Reporter fragt ihn: „Lassen ihnen ihre früheren Freunde wohl in Ruh?“ — „Meine früheren Freunde?“ und schüttelt das Haupt — „Früher hatte ich keine Freunde!“

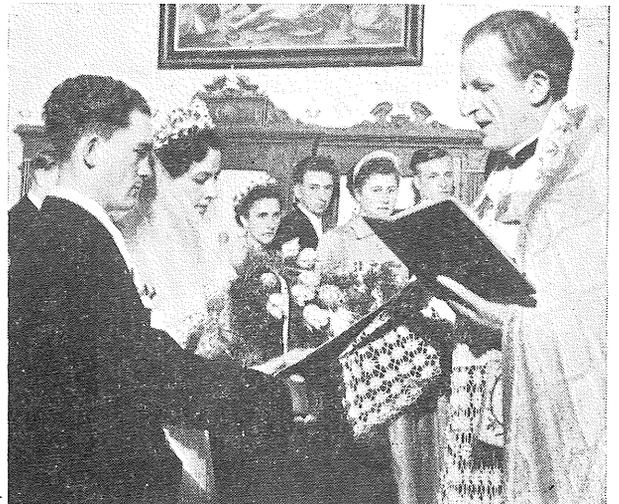
Leben Musiker länger?

Die Statistik hat festgestellt, daß Musiker länger leben. Ärzte glauben, daß die körperliche Agilität, die für den Beruf eines Musikers erforderlich ist, viel zur Langlebigkeit beiträgt.

Pablo Casals, der größte Cellist der Welt, wurde kürzlich 85 Jahre alt, Pierre Monteux, der französische Dirigent, ist sogar 86. Bruno Walter 82, Igor Strawinskij ist beinahe 80, der britische Dirigent Sir Adrian Boult ist 73 und Fritz Kreisler, der Senior der Violinvirtuosen, hat das 86. Lebensjahr schon überschritten.

Toscanini, der als Fünfundachtzigjähriger noch oft dirigierte, starb im Alter von 89 Jahren. Franz Liszt starb am 31. Juli 1886 im Alter von 73 Jahren in Bayreuth, wo er seine letzte Ruhe fand.

Wer Musik liebt, ist ein halber Mensch — wer Musik betreibt, ist ein ganzer.



Hw. Pfarrer Josef Wallner aus Strem
beim Einsegnen einen Brautpaares

Ein Bild aus Deiner Heimat



Auch das ist ein Stück Burgenland! Mit diesem Bilde im Herzen hast Du das Land, Deine Heimat, vor langen Jahren verlassen. Du aber hast Dir die Erinnerung an das kleine strohgedeckte Haus bewahrt. In diesem Haus hat sich Deine Kindheit abgespielt. In diesem Hause lebt noch Deine Mutter.

Die Sorgen des Lebens haben ihren Rücken etwas gebeugt. Die Haare Deiner Mutter spiegeln das Alter. Aber das Herz Deiner Mutter schlägt heute nach wie vor für Dich — ihren Buben, der in die Fremde zog, weil der Platz am Tische zu eng war und die Heimat zu wenig Arbeitsmöglichkeiten bot.

Eine jahrzehnte lange Trennung liegt zwischen Dir und Deiner lieben Mutter — lange Jahrzehnte. Du hast es in der Fremde zu Wohlstand gebracht. Darüber aber hast Du Deine Heimat nicht vergessen. Dein Vaterhaus steht immer noch still und verträumt am Wege. Vielleicht haben ihm die Jahre ein anderes Antlitz geprägt, Dein Vaterhaus wartet auf Dich. Hinter kleinen Fenstern wohnt die Sehnsucht — die Sehnsucht mancher Mutter nach ihrem in einem fernen Lande weilenden Kinde....

Gemeinschafts- Flugreisen 1962

6 Wochen daheim mit der B. G.

1. Flug am 16. Mai 1962 von N. Y.
am 26. Juni 1962 von Wien
300 Dollar
2. Flug am 2. Juni 1962 von N. Y.
am 16. Juli 1962 von Wien
325 Dollar
3. Flug am 10. Juni 1962 von N. Y.
am 23. Juli 1962 von Wien
325 Dollar
4. Flug am 20. Juni 1962 von N. Y.
am 24. Juli 1962 von Wien
340 Dollar

Anmeldungen alsbald bei:
Mrs. Marion Baumann,
78th Street, 32.-34 Jackson Heights,
N. Y. Tel.: tags LEhigh 5-8600,
abends Illinois 7-1095



Josef Reichl:

Hoamweh

Af d' Roas bin i gaongan,
In d' Fremd hot's mi zogn,
Mi hots vull Valaongan
Wia 's Vogelr furttrogn.

I hao nimma bleibn mögn,
Bin aus'n Nest furt,
Um ah amol d' Welt z'sehgn,
Bol do und bol durt.

Hao mi in a Stodt gsetzt,
Hiaz geht ma olls o,
Wia'n Vogal van Wold z'letzt
Dos eigspirrt is wo.

Und kimmt ma mol's Singan,
Aft kränk i mi ghoam:
Es wüll holt nit klingan
So schö wia dahoam.

Ein INSERAT in der Größe
eines solchen Quadrates

kostet 150ö S = rund 6 Dollar

ZWEI SOLCHE QUADRATFLÄCHEN
(nebeneinander oder übereinander):

12 Dollar

VIER Quadratflächen 24 Dollar

Bestellungen bei unseren Auslands-
vertretern oder direkt bei der
B. G. in Güssing

Achtung, Landsleute!

Bei Ihrer Anmeldung zum Gemeinschaftsflug geben Sie uns auch an, wohin Sie durch unseren Reisedienst gebracht werden wollen. Wir wollen auch Ihre Angehörigen verständigen.

Also, Heimatanschrift angeben!

Tobay dankt seinen in Amerika lebenden Ortskindern

für die durch großzügige Spenden bewiesene Heimatverbundenheit. Besonderer Dank gebührt den Sammlern Frank Tapler, Edward Billovits, Josef Schweitzer, Hilda Schuch, geb. Waldhofer, und Rudolf Richter.

Dollar	
Herr u. Frau Paul Wukowits u. Anna, geb. Richter	Nr. 2 50
Herr u. Frau Frank Tapler	Nr. 89 25
Herr u. Frau Eduard Billovits	Nr. 29 22
Herr u. Frau Josef Wagner und Mary, geb. Pani	Nr. 62 20
Herr u. Frau Josef Kanapes	Nr. 50 20
Herr u. Frau Anna Treuter, geb. Grohotolsky	Nr. 26 20
Herr u. Frau August Klanaitzky	Nr. 122 15
Herr u. Frau John Plaukovits u. Julia, geb. Richter	Nr. 6 15
Herr u. Frau Joseph Richter	Nr. 116 10
Herr u. Frau Joseph Richter	Nr. 100 10
Herr u. Frau Rudolf Rotheimond u. Mary, geb. Frisl	Nr. 41 10
Herr u. Frau F. Wachtmeister u. Hermina, geb. Grisl	Nr. 41 10
Herr u. Frau Johann Kanapes	Nr. 50 10
Herr u. Frau Daniel Schweitzer	Nr. 102 10
Herr u. Frau David Schweitzer	Nr. 102 10
Herr u. Frau Josef Schweitzer	Nr. 102 10
Herr u. Frau Mr. Trosa und Theresia, geb. Lackner	Nr. 96 10
Herr u. Frau Richter und Julia, geb. Schweitzer	Nr. 43 10
Herr u. Frau Louis Tauss u. Julia, geb. Schweitzer	Nr. 69 10
Herr u. Frau Joseph Schweitzer	Nr. 115 10
Herr u. Frau Anton Wagner	Nr. 71 10
Herr u. Frau Alois Mikovits u. Anna, geb. Richter	Nr. 116 10
Herr u. Frau Joseph Serencsits	10
Frau Erna Roth	Nr. 75 10
Frau Mary Eberhardt	Nr. 73 10
Herr u. Frau Rudolf Richter	Nr. 116 10
Herr u. Frau John Werner und Ida, geb. Keglovits	Nr. 70 10
Herr u. Frau Joseph Kurtz	Nr. 49 10
Herr u. Frau Stephan Kurtz	Nr. 49 10
Herr u. Frau John Weissgerber	Nr. 129 10
Herr u. Frau Wechsler und Mary, geb. Maixner	Nr. 5 10
Herr u. Frau Rudolph Richter	Nr. 2 10
Herr u. Frau Gustav Richter	Nr. 2 10
Herr u. Frau John Richter	Nr. 2 10
Herr u. Frau Edward Wukowitz	Nr. 2 10
Herr u. Frau John Huber	5
Herr u. Frau Stephan Jautz	Nr. 1 5
Herr u. Frau Mandl und Gattin, geb. Garaus	Nr. 56 5
Herr u. Frau Ed. Iskovits u. Stefanie, geb. Serencsits	Nr. 61 5
Herr u. Frau Thomas Schweitzer	Nr. 102 5
Herr u. Frau Eduard Horvath u. Johanna, geb. Csekits	Nr. 87 5
Herr u. Frau Gustav Csekits	Nr. 87 5
Herr u. Frau John Hafner u. Gattin, geb. Eberhardt	Nr. 73 5
Herr u. Frau Fr. Maikisch u. Gattin, geb. Eberhardt	Nr. 73 5
Frl. Hilde Schweitzer	Nr. 69 5
Herr Josef Schweitzer jun.	Nr. 115 5
Frau Theresia Wagner	Nr. 71 5
Frau Anna Filips, geb. Garger	Nr. 25 5
Herr u. Frau Waltits und Rosi, geb. Jautz	Nr. 24 5
Herr u. Frau John Gruber	5
Herr u. Frau Fred Bleier	5
Herr u. Frau Rudolf Laschitz und Gisela, geb. Lukacs	5
Herr u. Frau Anton Lukacs (Güllli Tony)	5
Herr u. Frau Michael Roth	5
Herr u. Frau John Wagner und Gattin, geb. Garger	5
Herr u. Frau Anton Wagner	5
Herr u. Frau John Binder	Nr. 125 5
Herr u. Frau Ignatz Unger, Glasing 10	5
Herr u. Frau Stefan Tobitsch	Nr. 76 5
Herr u. Frau John und Hermine Unger	Nr. 115 5
Herr u. Frau Frank Dominkovits und Anna, geb.. Unger	5
Herr u. Frau Walter Borman u. Erna, geb. Billovits	Nr. 29 5
Herr u. Frau John Schuch u. Hilda, geb. Waldhofer	Nr. 51 5
Herr u. Frau Joseph Seier u. Gattin, geb. Waldhofer	Nr. 51 5
Herr u. Frau Alfred Waldhofer	Nr. 51 5
Herr u. Frau August Waldhofer	Nr. 56 5
Herr u. Frau Mathew Weissgerber	Nr. 129 5
Herr u. Frau Marschner und Mary, geb. Jautz	Nr. 24 5
Frau Theresia Ledner, geb. Kurtz	Nr. 25 5
Frau Hermina Kiesner, geb. Strobl	Nr. 18 5
Frl. Mary Strobl	Nr. 18 5
Herr u. Frau Liebezeit und Anna, geb. Jautz	Nr. 24 5
Herr u. Frau Frank Jautz	Nr. 104 5
Herr u. Frau Georg Ratz und Mary, geb. Jautz	Nr. 52 5
Herr u. Frau Edi Richter	Nr. 2 5
Herr u. Frau Ignaz Stimpfl	Nr. 27 5
Frl. Herta Steiner	Nr. 11 5
Herr u. Frau John Leitgeb	5
Herr u. Frau John Raaber	Nr. 42 5
Herr u. Frau Julius Jautz	Nr. 1 5
Herr u. Frau Andreas Janny und Anna, geb. Steiner	Nr. 11 5
Herr u. Frau George Potzman und Julia, geb. Steiner	Nr. 11 5
Frau Theresia Richter	Nr. 2 3
Herr u. Frau Kazarits und Anna, geb. Richter	Nr. 2 3



Eine große Bauernhochzeit

Über hundert Personen waren gekommen, um den Ehrentag von Frl. Hermine Jandri-sevits, Nr. 67, und Hr. Georg Schibick, Gerersdorf Nr. 151, am 3. Jänner 1962 festlich zu begehen.

Neben dem glücklichen Brautpaar die Eltern.

Schönes Haus zu verkaufen!

EINFAMILIENHAUS, modernst eingerichtet, Ölheizung, großer Obstgarten — verkauft

Frank Steiner, Stegersbach 586, Bgld., Austria

Herr u. Frau John Haake (Plattdeutscher)	3	Frl. Rosemary Weissgerber	Nr. 129	2
Herr u. Frau Louis Panny	Nr. 62	3	Herr Frank Leitgeb	2
Herr u. Frau Rudolf Kleinschuster, Gerersdorf	3	Herr Rudy Richter jun.	Nr. 2	2
Herr Johann Serencsits	Nr. 81	3	Herr u. Frau Karl Betz, St. Nikolaus	2
Herr u. Frau Leo Hafner, Gerersdorf	3	2	Frau Anna Gratzer, Punitz	1
Herr u. Frau Ludwig Malits, Hasendorf 8	2	2	Herr Alois Malitz, Hasendorf	1
Herr u. Frau Karl Vollmann, Rudersdorf	2			

CHRONIK DES HEIMATDORFES

Hochzeit in Heiligenkreuz i. L.

Die Liebe geht seltsame Wege:
Burgenland — Salzburg
verbindet ein Band der Liebe.

Die Braut ist Herta Kasbacher (Salzburg), der Bräutigam ist Franz Pfeifer aus Heiligenkreuz i. L.

Neben der Braut Mr. Frank Gigger und Mrs. Anni de Ambros. Neben dem Bräutigam sein Bruder Julius mit Gattin.

Der Bräutigam ist ein Neffe von Frank Holler, Bronx, N. Y., Mr. Joseph Berghold, Bronx, N. Y., und Mrs. Theresia Schreiner, Allentown, Pa.



Verkehrsunfälle und Brände im Burgenland

Im Jahre 1961 ereigneten sich 1459 Verkehrsunfälle. Hierbei wurden 56 Personen getötet.

Im vergangenen Jahr gab es 221 Brände mit einem Schaden von S 5,618.633.—.

Die kleinsten Gemeinden des Burgenlandes:

Tudersdorf zählt 78 und Weinberg 79 Einwohner.

ALLERSDORF

Sterbefall: Johann Karlovits, Nr. 8, starb am 3. Dezember 1961 im Alter von 88 Jahren.

ALLHAU

Verkehrsunfall: In einer unübersichtlichen Kurve in Markt Allhau kam es zwischen einem PKW und einem LKW zu einem schweren Zusammenstoß. Der Lenker des Personenkraftwagens, der 23jährige Hermann Peck aus Andau, und der Lenker des Lastkraftwagens, Franz Lukits aus Großpetersdorf, wurden schwer verletzt. Auch die Insassen des PKWs erlitten erhebliche Verletzungen.

APETLON

Verkehrsunfall: Der Landwirt Michael Kögl stieß am 1. Jänner den

Landwirt Leopold Sailer in der Kirchengasse nieder. Sailer kam mit einem Unterschenkelbruch ins Eisenstädter Krankenhaus.

ASCHAU

Sterbefall: Der Rentner Franz Böhm aus Aschau ist am 1. Jänner 1962 im Alter von 73 Jahren verstorben.

BADERSDORF

Geburt: Die Hausgehilfin Rosa Mayer, Nr. 29, hat am 2. Dezember 1961 ein Mädchen geboren.

BERNSTEIN

Sterbefall: Josef Eichberger, Nr. 184, starb am 21. Dezember 1961 im Alter von 55 Jahren.

BOCKSDORF

Verkehrsunfall: Ohne den Vorrang des von rechts mit seinem Motorrad kommenden 42jährigen Hilfsarbeiters Josef Haselbauer zu beachten, fuhr der 28jährige Landarbeiter Leopold Orsolits aus Heugraben mit seinem PKW über die Kreuzung. Trotzdem beide bremsten, wurde Haselbacher vom Auto angefahren. Er erlitt schwere Verletzungen.

BONISDORF

Geburt: Dem Ehepaar Theresia und Emil Reichl, Nr. 39, wurde am 13. Jänner ein Mädchen geboren.

BURG

Hochzeit: Der Bautechniker Johann Guttmann, Nr. 58, und Anna Muhr, Nr. 72, haben am 12. November 1961 geheiratet.

Sterbefall: Der Landwirt Franz Muhr, Nr. 11, ist am 11. Dezember 1961 im Alter von 83 Jahren gestorben.

Neue Straßenbeleuchtung: Mit einem Kostenaufwand von rund S 25.000.— wurden im Ortsgebiet 12 moderne Straßenlampen angebracht.

BURGAUBERG

Hochzeit: Am 28. Dezember 1961 verhellichten sich Amalia, Maria Hasler, Nr. 42, mit Karl Seiler, Nr. 31.

Brand: Im Abstellraum der Mansardenwohnung des Alfred Schwarz entstand durch Hantieren mit glühender Asche am 26. Dezember 1961 ein Brand, dem mehrere Türen sowie die Bodenstiege zum Opfer fiel. Die rasch eingreifenden Feuerwehren von Burgau und Stegersbach konnten ein Übergreifen des Brandes auf den Dachstuhl noch verhindern. Es soll ein Sachschaden von rund S 15.000.— entstanden sein.

DEUTSCHKREUZ

Diamantene Hochzeiten: Theresia und Josef Furtner feierten am 18. Jänner und Susanne und Johann Grund am 20. Jänner das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit.

DEUTSCH-MINIHOFF

Lehrerwohnung: Im neu erbauten Gemeindehaus wird eine Lehrerwohnung entstehen.

DRASSBURG

Geburt: Dem Ehepaar Anna und Johann Töpfer wurde am 27. Dezember 1961 eine Tochter geboren.

DRUMLING

Sterbefall: Am 1. Jänner verstarb Anna Ratz im Alter von 78 Jahren.

DÜRN BACH

Sterbefall: Anton Lackner, Nr. 172, ist am 11. Jänner im Alter von 78 Jahren gestorben.

EBERAU

Geburt: Dem Ehepaar Josef und Theresia Denes, Nr. 15, wurde am 5. Jänner ein Sohn geboren.

Sterbefall: Rosina Paukovits, Nr. 59, starb am 9. Jänner im Alter von 74 Jahren.

EISENSTADT

Berühmter Burgenländer zu Grabe getragen: Am 10. Jänner wurde der Künstler, Prof. Albert Kollmann, unter großer Beteiligung der Bevölkerung zu Grabe getragen. Prof. Kollmann war weit über die Grenzen seiner burgenländischen Heimat hinaus bekannt.

Sterbefall: Im Alter von 77 Jahren starb am 31. Jänner 1961 Julianne Vojnich, wohnhaft in der Bergstraße.

Eheschließungen: Der Versicherungsangestellte Walter Klampfer, Esterhazystraße 16, ehelichte am 4. Jänner Hildegard Graf, Rusterstraße 31. Franz Fischer, Sylvesterstraße 6, und Elfriede Leitner, Järgergasse 14, schlossen vor kurzem den Bund fürs Leben.

EISENZICKEN

Eheschließung: Dr. Herbert Royer, Rotenturm a. d. Pinka, ehelichte am 10. Oktober 1961 Maria Benkö, verw. Sagmeister, geb. Seper, Eisenzicken 9.

ELTENDORF

Sterbefall: Am 16. Jänner starb Cäcilia Reichl, Nr. 86.

FORCHTENAU

Geburt: Den Eheleuten Juiana und Augustin Wettel wurde am 19. Dezember 1961 eine Tochter geboren.

FRANKENAU

Weihnachtsspiel: Volksschuldirektor Matthias Matkovits brachte mit seinen Schulkindern das Weihnachtsspiel „Die Hirten von Bethlehem“ mit großem Erfolg zur Aufführung.

GAAS

Geburt: Den Eheleuten Maria und Karl Hanzl, Nr. 12, wurde am 1. Jänner eine Tochter geboren.

GERERSDORF B. GÜSSING

Sterbefall: Anna Hacker, Nr. 37, starb am 15. Dezember 1961 im Alter von 87 Jahren.

Geburten: Den Eheleuten Helga und Julius Rokos, Nr. 142, am 6. Jänner einen Sohn; den Eheleuten Theresia und Alois Pummer, Nr. 11, am 9. Jänner ein Mädchen.

GLASHÜTTEN

Hochzeit: Am 19. November 1961 ehelichte Walter Schlögl aus Wien Elisabeth Pratscher, Nr. 26.

GOBERLING

Sterbefall: Rosina Kenerei, geb. Heidinger, Nr. 83, starb am 23. Dezember 1961 im Alter von 77 Jahren.

GRAFENSCHACHEN

Sterbefall: Maria Zankl, geb. Postl, Nr. 36, ist am 24. Dezember 1961 im Alter von 84 Jahren gestorben.

Geburt: Dem Ehepaar Angela und Hermann Pöll, Nr. 135, wurde am 12. Jänner ein Mädchen geboren.

GRODNAU

Geburt: Den Eheleuten Theresia und Oskar Wehofer, Nr. 3, wurde am 2. Jänner ein Sohn geboren.

GROSSBACHSELTEN

Geburt: Dem Ehepaar Leopoldine und Paul Plank, Nr. 29, wurde am 29. Oktober 1961 ein Mädchen geboren.

GROSSMÜRBI SCH

Hochzeit: Erich Pfeiffer, Nr. 73, ehelichte am 27. Dezember 1961 Gisela Artinger, Inzenhof Nr. 72.

Geburt: Ein Sohn wurde dem Ehepaar Maria und Friedrich Deutsch, Nr. 101, am 6. Dezember 1961 geboren.

Schulbau: Mit dem Bau einer modernen Volksschule wird noch in diesem Jahr begonnen werden.

Wollen Sie während desurlaubes in der alten Heimat auch **Maria-Zell** besuchen, dann melden Sie sich ebenfalls bei den B. G. Dienststellen an!

GROSSPETERSDORF

Sterbefälle: Franz Landauer, Gastwirt, ist am 30. Dezember 1961 im Alter von 56 Jahren und Friedrich Edlinger, Hauptstraße 12, ist am 19. Dezember 1961 im Alter von 68 Jahren gestorben.

Geburt: Den Eheleuten Erika und Erich Koller, Rosenhügel 3, wurde vor kurzem eine Tochter geboren.

GÜNSECK

Geburten: Den Eheleuten Irma und Michael Gabriel, Nr. 20, wurde am 4. Oktober 1961 eine Tochter und dem Ehepaar Hermine und Adolf Kirnbauer, Nr. 15, ein Sohn geboren.

GÜSSING

Tod aufgefunden: Der seit 2. Dezember 1961 abgängige 65jährige Rentner Karl Maikisch wurde am 18. Dezember in einem zugefrorenen Wasserteich tot aufgefunden. Maikisch verließ am 2. Dezember seine Wohnung. In alkoholisiertem Zustand dürfte er beim Überqueren einer Ackerfläche in den Tümpel gestürzt sein. Ein fremdes Verschulden konnte nicht festgestellt werden.

GÜTTENBACH

Hochzeiten: Helga, Maria Knor, Nr. 195, und Hans Navracics, Großhofen, am 6. Jänner und am 15. Jänner Emilie Jandrasits, Nr. 196, und Josef Bogad, Nr. 128.

Geburt: Am 5. Jänner wurde dem Ehepaar Ida und Adolf Kulovits, Nr. 234, eine Tochter geboren.

HACKERBERG

Sterbefälle: Theresia Kirisits, Nr. 29, starb am 22. Dezember mit 77 Jahren und Franz Reichhardt, Nr. 57, am 29. Dezember 1961 im Alter von 65 Jahren.

HAGENS DORF

Sterbefälle: Adolf Schnackl, Nr. 28, starb am 15. Dezember im Alter von 70 Jahren und Adolf Geider, Nr. 32, am 4. Jänner im Alter von 73 Jahren.

Geburt: Dem Ehepaar Theresia und Josef Wiener, Nr. 27, wurde am 30. Dezember 1961 ein Sohn geboren.

HALBTURN

Unfall: Der Wagnermeister Franz Bauer wurde am 20. Dezember 1961 bei Wagnerarbeiten von einem wegfliegenden Holzsplit so schwer am Kopf getroffen, daß er mit Verletzungen ins Krankenhaus nach Kittsee eingeliefert werden mußte.

HANNERSDORF

Sterbefälle: Im Alter von 81 Jahren starb am 25. November 1961 Maria Werderitsch, Nr. 153, und im Alter von 80 Jahren Karl Kiraly, Nr. 159, am 15. Dezember 1961.

HARMISCH

Geburt: Am 7. Dezember 1961 wurden die Eheleuten Szendi, Nr. 29, ein Sohn geboren.

HASCHENDORF

Sterbefall: Elisabeth Pfneisl, die Mutter von Pfarrer Pfneisl, Unterfrauenhais, ist im Alter von 72 Jahren gestorben.

HEILIGENKREUZ I. L.

Eheschließung: Josef Flamisch, Heiligenkreuz i. L. 171, ehelichte am 3. Februar Elfriede Fischl, Königsdorf 109.

HEUGRABEN

Sterbefall: Stephan Imp, Nr. 39, starb im Alter von 74 Jahren.

HOCHART

Geburt: Am 13. Dezember 1961 wurde dem Ehepaar Ernst und Monika Böhm ein Mädchen geboren.

HOLZSCHLAG

Geburt: Dem Ehepaar Irma und Wilhelm Pratscher, Nr. 6, wurde am 23. Oktober 1961 ein Mädchen geboren.

JABING

Geburt: Den Eheleuten Anna und Josef Saurer, Nr. 134, wurde am 15. Jänner ein Sohn geboren.

Verkehrsunfall: Der 56jährige Landwirt Josef Schneider aus Rohrbach a. d. T. und der aus der Gegenrichtung kommende Ernst Bogad stießen vor kurzem mit ihren Mopeds so schwer zusammen, daß Schneider mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Oberwarter Krankenhaus gebracht werden mußte.

JENNERSDORF

Eheschließung: Adolf Brückler, Nr. 48, ehelichte am 20. Jänner Johanna Sommer, Nr. 83.

Geburten: Dem Dipl.-Kfm. und Landtagsabgeordneten Richard Rezar schenkte seine Gattin im Dezember 1961 ein Mädchen. - Den Eheleuten Wilhelmine und Otto Jandrisits, Nr. 383, wurde am 5. Jänner ein Mädchen geboren.

Verhängnisvoller Sturz: Am 12. Jänner kam der in Welten wohnhafte 49jährige Johann Windisch beim Überholen einer Fußgeherin in der Nähe der Bahnübersetzung in Jennerndorf mit seinem Motorrad auf regennasser Fahrbahn zum Sturz und mußte ins Krankenhaus Feldbach gebracht werden.

KEMETEN

Hochzeit: Am 26. Dezember vermählten sich Ernestine Schwarz, Nr. 86, und Josef, Stefan Kis, Heringsee.

Unfall: Am 22. Dezember 1961 stürzte der vom Kohlenhändler Josef Teicher aus Stegersbach gelenkte LKW über eine 4 m hohe Böschung. Teicher und der im LKW mitfahrende Josef Strobl aus Olbendorf wurden verletzt und ins Hartberger Krankenhaus eingeliefert.

KIRCHFIDISCH

Geburten: Der Familie Oswald, Nr. 11, wurde am 5. November 1961, und der Familie Jandrisevits, Nr. 20, ebenfalls im November 1961 ein Sohn geboren.

Sterbefälle: Theresia Wölfer, geb. Horvath, Nr. 57, starb am 1. November mit 83 Jahren und Rosalia Stangl, geb. Oswald, Nr. 32, am 16. November 1961 im Alter von 69 Jahren.

Hochzeit: Ilse Hansl, Nr. 12, und Rupert Kunczer, Neuberg Nr. 122, haben am 30. Dezember 1961 geheiratet.

KLEINBACHSELTEN

Geburt: Dem Ehepaar Erna und Josef Graf, Nr. 36, wurde vor kurzem ein Sohn geboren.

KROBOTEK

Sterbefall: Rudolf Fasching, Nr. 61, starb am 29. Dezember 1961 im Alter von 61 Jahren.

KR.-EHRENSDORF

Sterbefall: Am 16. Dezember 1961 starb der Gastwirt Stefan Balkovits, Nr. 11, im Alter von 76 Jahren.

KUKMIRN

Hochzeit: Am 23. Dezember 1961 verheirateten sich Anna Teubl, Seibersdorf, mit Alfred Hölzl, Nr. 107.

Bahregulierung: Im Frühjahr d. J. wird mit der Regulierung des Zickenbaches begonnen.

Wissen Sie schon

von unseren billigen Gemeinschaftsflügen in die alte Heimat?

KLEINMÜRBIŠCH

Hochzeit: Am 27. Dezember 1961 vermählten sich Angela Szep, Strem Nr. 185, und Hans Frühwirt, Nr. 36.

KOHFIDISCH

Geburt: Die Familie Wölfer, Nr. 116, erhielt am 15. Dezember 1961 einen Sohn.

Sterbefall: Michael Holzer, Nr. 86, starb am 8. November 1961 im Alter von 84 Jahren.

KONIGSDORF

Eheschließung: Franz Deutsch, Neusiedl b. Güssing Nr. 171, ehelichte am 30. Dezember 1961 Friederike Thomas, Nr. 170.

KOTEZICKEN

Geburt: Den Eheleuten Irma und Wilhelm Horvath, Nr. 38, wurde am 29. Okt. 1961 ein Mädchen geboren.

Sterbefall: Am 8. Oktober 1961 starb der Kaufmann Michael Loipersbeck, Nr. 42, im Alter von 86 Jahren.

LOIPERSDORF

Sterbefall: Josefa Hatzl, Nr. 100, starb am 13. Jänner im Alter von 66 Jahren.

Geburt: Dem Ehepaar Hilda und Gustav Gamauf, Nr. 1, wurde am 5. Jänner ein Sohn geboren.

Erschöpft aufgefunden: Die 75jährige Rentnerin Elisabeth Koller aus Loipersdorf wurde am 21. Dezember im Gemeindewald, 1 km nördlich der Ortsschaft Loipersdorf, total erschöpft aufgefunden. Sie wurde mit Erfrierungen ins Krankenhaus nach Oberwart eingeliefert.

LITZELSDORF

Hochzeit: Olga Sammer, Nr. 125, wurde am 13. Jänner mit Erich Graf, Nr. 123, getraut.

LUIŠING

Sterbefall: Kosmas Heigl, Nr. 9, starb am 25. Dezember 1961 im Alter von 64 Jahren.

MANNERSDORF

Sturz vom Moped: Der 20jährige Mechaniker Eduard Schlögl aus Liebing und der am Sozium mitfahrende Maurer Johann Ritsch aus Rattersdorf kamen am 6. Jänner mit ihrem Moped so schwer zu Sturz, daß beide mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus von Oberpullendorf eingeliefert werden mußten.

MARKT ALLHAU

Sterbefall: Maria Herold, Nr. 90, starb am 12. Jänner im Alter von 80 Jahren.

MARKT NEUHODIS

Brand: Vermutlich durch Brandlegung brach am 20. Dezember 1961 im unbewohnten Wohnhaus des Josef Horsch ein Brand aus. Der Schaden wird mit zirka S 20.000.— festgestellt.

MARIA BILD

25jähriges Dienstjubiläum: Am 19. Jänner feierte Frau Direktor Anni Granitz, Schulleiterin in Maria Bild, ihr 25jähriges Dienstjubiläum.

MATTERSBURG

Sterbefall: Am 31. Dezember 1961 starb im hohen Alter von 92 Jahren Matthias Aufner, Bergergasse.

MINIHOF-LIEBAU

Geburt: Dem Ehepaar Hermine und Ewald Knaus, Nr. 56, wurde am 9. Jänner ein Sohn geboren.

MISCHENDORF

Hochzeit: Am 1. Oktober 1961 vermählten sich Paula Kaszanits, Nr. 65, und Siegfried Graf, Nr. 142.

„1100 Jahre Pinkafeld“

Ein Gang durch seine Geschichte, Wirtschaft und Kultur von J. K. Homma

Über Pinkafeld hinaus wird in diesem Buch der gesamtburgenländische Raum behandelt. Brosch., 282 Seiten, 15 herrliche Bildtafeln, Preis 3 Dollar. Bestellungen über die „Burgenländische Gemeinschaft“.

MOGERSDORF

Sterbefall: Am 5. Jänner starb Anna Korpitsch, Nr. 90, im Alter von 81 Jahren.

Wasserleitungsbau: Vor kurzem wurde mit dem Bau einer Ortswasserleitung für Dorf und Bergen begonnen. Obmann der Wasserbaugenossenschaft ist Vizebürgermeister und Kammerrat Franz Wolf, Nr. 40, ein Bruder unseres Ehrenmitgliedes, Wirkl. Hofrat Dr. Alois Wolf, Eisenstadt.

MÜHLGRABEN

Geburt: Dem Ehepaar Herlinde, Martha Tauchner, Nr. 29, wurde am 3. Jänner ein Mädchen geboren.

NEUBERG

Geburten: Je ein Mädchen wurden den Eheleuten Emilie und Gottfried Radaosztics, Nr. 33, und Helene und Richard Knor, Nr. 295, Anfang Jänner geboren. Dem Ehepaar Olga und Josef Wagner, Nr. 214, wurde am 10. Jänner und dem Ehepaar Ottilie und Daniele Kulovits, Nr. 58, am 13. Jänner je ein Sohn geboren.

NEUDAUBERG

Sterbefälle: Johann Ballmüller (Egsner), Nr. 86, starb am 16. Dezember 1961 mit 92 Jahren und Karl Koger, Nr. 19, am 30. Dezember 1961 mit 70 Jahren.

NEUHAUS A. KLB.

Gründung eines Sportvereines: Kürzlich wurde ein Sportverein gegründet. Obmann wurde der Kreisarzt Dr. Alois Rosenkranz.

Vom Verschönerungsverein: Auf der Burgruine wurde eine 50 m² große Terrazzo-Tanzfläche errichtet.

Glücklicher Gewinner: Der 2jährige Reinhard Gumhold hat mit der Auflösung eines Preisrätsels in einer Zeitung S 30.000.— gewonnen.

Weitere Ortsnachrichten: Das evang. Pfarrhaus wurde renoviert. Das Wirtschaftsgebäude wurde abgerissen und hier ein neues Haus mit Betsaal aufgebaut. — Die Gemeinde hat einen Bauplatz für die Errichtung eines Gendarmeriegebäudes angekauft.

NEUMARKT A. D. RAAB

Sterbefall: Der Tischlermeister Pilz starb am 18. Dezember 1961 im Alter von 30 Jahren.

NEUMARKT i. T.

Sterbefall: Johann Kern starb am 31. Dezember 1961 im Alter von 78 Jahren.

NEUSIEDL AM SEE

Tödlicher Sturz: Der 69jährige Rentner Johann Moispöckner stürzte auf seiner Kellerstiege so schwer, daß er im Krankenhaus seinen Verletzungen erlag.

NEUSIEDL BEI GÜSSING

Sterbefall: Mit 65 Jahren starb Rudolf Walitsch, Nr. 16, am 16. Dezember 1961.

Explosion: Bei Arbeiten mit dem feuergefährlichen Klebstoff „Sucoban“ entstand am 23. Dezember 1961 im Hause des Landwirtes Ludwig Wilfinger eine Explosion, bei der die mit Klebstoff gefüllte Dose durch die verglaste Türfüllung in den Hofraum geschleudert wurde. Die brennende Dose entzündete zirka 200 kg Stroh. Der Fußbodenleger Rudolf Ernst aus Fürstenfeld erlitt Verbrennungen unbestimmten Grades.

Nach vier Jahrzehnten zu
Weihnachten wieder daheim

Mrs. Pauline Schneller aus Chicago (im Kreise ihrer beiden Schwestern Theresia Petschovitsch, Neumarkt i. T. und Emma Müller, Großpetersdorf) grüßt mit diesem Bild ihre lieben Angehörigen in Chicago



NEUSTIFT BEI GÜSSING

Eheschließung: Am 10. Jänner heirateten Hermine Hanzl, Kr.-Tschantschendorf Nr. 19, und Franz Mayer, Nr. 161.

Von der Staatsgrenze: Zwischen Inzenhof und Neustift b. G. wurden auf ungarischer Seite wieder einige Wachtürme hinter dem Eisernen Vorhang errichtet.

OBERPULLENDORF

Geburt: Dem Ehepaar Maria und Ferdinand Warislovich, Hauptstraße 143, wurde vor kurzem eine Tochter geboren.

OBERSCHÜTZEN

Sterbefall: Der Kaufmann Hans Dolak, Nr. 241, starb am 3. Jänner im Alter von 62 Jahren.

OBERWART

Sterbefall: Die Gattin des Rechtsanwaltes Dr. Franz Weisch starb am 24. Dezember 1961.

Zwillinge: Dem Tischler Otto Graf schenkte seine Gattin Maria am 12. Jänner Zwillinge.

Sturz von einer Lokomotive: Am 19. Dezember 1961 stürzte der Heizer Ernst Luef aus Aigen von einer Lokomotive. Er erlitt einen Schädelbasisbruch.

Verkehrsunfall: Beim Überqueren der Straße wurde der 18jährige Julius Zsifkovits aus Oberwart vom Autos des Adolf Jalits, Kleinzicken, am 23. Dezember 1961 niedergestoßen und schwer verletzt.

OGGAU

Geburt: Dem Ehepaar Maria und Johann Stipschitz, Sechshaussgasse 4, wurde am 12. Dezember 1961 ein Sohn geboren.

OLBENDORF

Überhängnisvoller Sturz: Am 2. Jänner stürzte der 19jährige Johann Waldherr in einer Linkskurve mit seinem Auto in den Dürnberg. Waldherr kam ins Krankenhaus. Am PKW entstand ein Sachschaden von S 12.000.—.

OLLERSDORF

Geburt: Dem Ehepaar Theresia und Fritz Grünauer, Nr. 108, wurde im Krankenhaus in Oberwart am 13. Jänner ein Mädchen geboren.

PINKAFELD

Sterbefall: Im hohen Alter von 93 Jahren starb am 23. Dezember 1961 Katharina Kappel, Wienerstraße 3.

PURBACH AM SEE

Brand: Der mit laufendem Motor im Schilfgürtel des Neusiedler Sees abgestellte Traktor des Martin Sandhofer aus Purbach geriet am 20. Dezember in Brand. Schaden S 40.000.—.

RAUCHWART

Brand: Am 5. Jänner brannten die Scheune und das Wirtschaftsgebäude der Anna Derkits ab. Der Schaden beträgt zirka S 100.000.—. Der Brand dürfte durch unvorsichtiges Hantieren mit Benzin und Streichhölzer entstanden sein.

RECHNITZ

Primiz: Der Neupriester Franz Berzensyi aus Dürnbach erteilte am Neujahrstag seinen Primizsegen.

Sterbefall: Rudolf Holndonner, Hotelier, ist am 18. Dezember 1961 im Alter von 76 Jahren gestorben.

Sturz: Die Rentnerin Pauline Schuh, 77 Jahre alt, stürzte im Hofe ihrer Tochter so schwer, daß sie mit einem Schädelbasisbruch ins Oberwarter Krankenhaus eingeliefert werden mußte.

Unfall: Ewald Bertha, der Sohn des Trafikanten Karl Bertha, ist am 23. Dezember 1961 an den Folgen eines Unfalles gestorben.

Wenn es Ihnen heuer nicht möglich ist, auf Urlaub nach Österreich zu kommen, dann lassen Sie jemand Ihrer lieben Angehörigen zu Ihnen kommen. Beachten Sie das Herbst-Charterprogramm (Beilage)!

REHGRABEN

Sterbefall: Am 30. Dezember 1961 starb der langjährige Feuerwehrkommandant und Bürgermeister Franz Hopizaun, Nr. 7, im Alter von 70 Jahren.

REINERSDORF

Sterbefall: Maria Stoitsits, Nr. 63, starb am 20. Dezember 1961 im Alter von 80 Jahren.

RIEDLINGSDORF

Sterbefall: Am 31. Dezember 1961 starb Theresia Piff, geb. Tschandl, Nr. 69, im hohen Alter von 91 Jahren.

ROHR

Sterbefall: Am 15. Dezember 1961 starb Franz Tamandl, Nr. 3, im Alter von 72 Jahren.

ROHRBACH

Verkehrsunfall: Am 15. Dezember 1961 stieß der Autofahrer Karl Gruber den Radfahrer Ernst Holzinger nieder und verletzte ihn schwer.

ROSENDORF

Sterbefall: Maria Wailand, Nr. 6, starb am 14. Jänner im Alter von 82 Jahren.

RUDERSDORF

Eheschließung: Am 30. Dezember 1961 verehelichten sich Adelheid Leitgeb, Dobersdorf Nr. 85, und Josef Bauer, Rudersdorf Nr. 121.

Geburt: Dem Ehepaar Rosa und Eduard Bauer, Nr. 221, wurde am 24. Dezember 1961 ein Sohn geboren.

RUST

Hochzeit: Der Handelsangestellte Johann Kamper und die Kellnerin Augustine Kaiser verehelichten sich am 6. Jänner.

Verkehrsunfall: Am 21. Dezember 1961 geriet der Wagen des Bäckermeisters August Wapp (Lenker Gerhard Kicker) auf der Straße St. Margareten—Rust ins Schleudern. Herta Wappe wurde hierbei getötet. Die übrigen Insassen des Wagens wurden schwer verletzt.

SCHACHENDORF

Sterbefall: Christine Balaskovits, Nr. 17, starb am 10. Jänner im Alter von 80 Jahren.

Geburt: Dem Ehepaar Theresia und Johann Horvath, Nr. 80, wurde am 7. Jänner ein Sohn geboren.

SCHANDORF

Hochzeit: Ingrid Eberhard aus Schachendorf heiratete am 21. Jänner Wilhelm Bencsics.

SCHMIEDRAIT

Geburt: Am 25. Dezember 1961 wurde den Eheleuten Theresia, Martha und Franz Koderhöld, Nr. 15, ein Mädchen geboren.

SCHREIBERSDORF

Sterbefall: Der Rentner Adolf Amtmann, Nr. 19, starb am 15. Dezember 1961 im Alter von 73 Jahren.

SIEGGRABEN

Sterbefall: Am 1. Jänner wurde der Maurer Anton Weidinger zu Grabe getragen.

SCHWENDGRABEN

Brand: Im Sägewerk des Martin Frühstück gerieten am 6. Jänner Hobelspäne in Brand. Es entstand ein Sachschaden von zirka S 15.000.—, da auch Bretter mitverbrannten.

Haben Sie Ihre Mitgliedskarte noch?

Wenn nicht, dann schreiben Sie uns. Wir senden Ihnen eine Ersatzkarte sofort zu.

STEGERSBACH

Hochzeit: Am 28. Dezember 1961 verehelichten sich Alois Krammer, Nr. 353, und Maria Hirzi, Burgauberg 29.

Sterbefall: Im Alter von 76 Jahren starb am 23. Dezember 1961 Maria Katicz, Nr. 527.

Geburt: Dem Hauptschullehrer Johann Graf schenkte seine Gattin am 15. Jänner 1961 im Oberwarter Krankenhaus eine Tochter.

STINATZ

Sterbefall: Am 2. Dezember 1961 starb Josef Zsifkovits (Würstler), Nr. 131, im Alter von 51 Jahren.

Wasserleitung: Bisher wurden zirka 240 Häuser an das Wasserleitungsnetz angeschlossen.

ST. MARGRETEN

„Passio Domini“: Im Römersteinbruch sind für 1962 nur 20 Vorführungen der „Passio Domini“ vorgesehen. Die Eröffnungsvorstellung ist am Feste Christi Himmelfahrt und die Schlußvorführung am Sonntag, den 16. September.

ST. MICHAEL IM BURGENLAND

Weihe des Pfarrhofes: Der neue Pfarrhof wurde am 17. Dezember 1961 von Sr. Exzellenz Bischof DDr. Stephan Laszlo eingeweiht. Zur Begrüßung des Bischofs hatten sich neben Ortspfarrer Liebmann, der Pfarrkirchenrat, die Bürgermeister der Pfarre, die Schuljugend und die Ortsbewohner eingefunden.

TAUCHEN

Geburt: Am 15. Dezember 1961 wurde den Eheleuten Heinz und Margarete Artber ein Mädchen geboren.

TAUKA

Hochzeit: Am 17. Jänner verehelichten sich Helmut Zisser, Nr. 10, und Ilse, Gerlinde Wolf, Minihof-Liebau 73.

Sterbefälle: Anna Maitz, Nr. 53, starb am 5. Jänner im Alter von 85 Jahren und Josefine Schaffer (amerikanische Staatsbürgerin aus Chicago stammend) am 13. Jänner im Alter von 83 Jahren.

UNTERPETERSDORF

Sterbefall: Georg Iby starb am 6. Jänner im Alter von 56 Jahren.

UNTERPULLENDORF

Arbeitsunfall: Der Landarbeiter Ignaz Strommer (Kleinmutschen) geriet am 27. Dezember 1961 in eine Maisrebelmaschine. Er mußte mit schweren Verletzungen ins Unfallkrankenhaus nach Wien gebracht werden.

WALLENDORF

Hochzeit: Josef Deutsch, Nr. 74, ehelichte am 27. Jänner Anna Sommer, Nr. 136.

WEIDEN BEI RECHNITZ

Ein schönes Weihnachts Geschenk: In den letzten Wochen des alten Jahres konnte die neue Straßenbeleuchtung in Betrieb genommen werden. Es wurden 18 Lampen angebracht. Die Kosten belaufen sich auf rund S 75.000.—.

WELGERSDORF

Sterbefall: Am 17. Dezember 1961 starb Julianne Rosner, geb. Klameth, Nr. 92, im Alter von 72 Jahren.

WIESFLECK

Sterbefall: Am 21. Dezember 1961 starb Theresia Fleck, geb. Benedeck, Nr. 146, im Alter von 83 Jahren.

WINDISCH-MINIHOFF

Hochzeit: Am 21. Jänner schlossen Theresia Scherpler, Nr. 56, und Franz Wind aus Leoben den Bund fürs Leben.

Liebe Landsleute!

Geschätzte Mitglieder der B. G.!

Vergeßt nicht den Mitgliedsbeitrag!
Begleicht, bitte, alsbald den fälligen Rückstand
aus dem Vorjahr! Helft dem Verein durch prompte
Einzahlung!

Der Präsident

WOLFAU

Sterbefälle: Der Landwirt Johann Wiederer, Nr. 85, starb am 27. Dezember 1961 im Alter von 80 Jahren und am 9. Jänner Anna Weigel, Nr. 186, im Alter von 69 Jahren.

**Österreicher u. Freunde Österreichs in aller Welt!
Kauft und verwendet Zier- und Verschlusmarken
als Bekenntnis zu Oesterreich!**

Diese 100 Ziermarken „Die Heimat im Bild“ sind über die Zentrale der B. G. zum Preise von 2 Dollar erhältlich.

WÖRTHERBERG

Neues Rüsthaus: Die Arbeiten am neuen Rüsthaus der Feuerwehr sind fast abgeschlossen.

ZÄHLING

Sterbefall: Rosa Holler, geb. Jost, Nr. 113, starb am 25. Dezember 1961.

ZUBERBACH

Sterbefälle: Stefan Rajkovic, Nr. 54, starb am 9. Dezember 1961 im

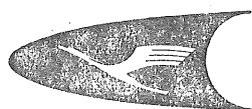
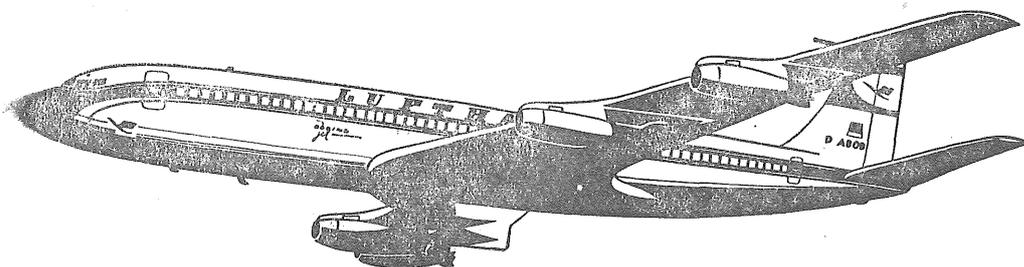
Alter von 88 Jahren und Josef Petrakovics, Nr. 15, am 12. Dezember 1961 im Alter von 60 Jahren.

Urlauber, Achtung!

Geben Sie bei der Anmeldung auch an, wohin Sie in der alten Heimat fahren wollen: genaue Adresse Ihrer Angehörigen in Österreich.

Gemeinschafts-Flugreisen der B. G. in die alte Heimat

mit

**LUFT HANSA**

Noch immer laufen täglich bei der Zentralstelle in Güssing Briefe von den Teilnehmern an unseren Gemeinschafts-Flugreisen ein, worin Sie mit begeisterten Worten vom exzellenten Service der Lufthansa schreiben

Bei allen Reisen in die Heimat



KOCH
OVERSEAS CO., INC.
206 EAST 86th ST., NEW YORK 28

Telefon LEhigh 5-8600

Einwanderung,
Reisen in
Amerika,
Cruises nach dem
Süden,
wenden Sie sich
bitte immer an uns —
Wir garantieren einen
100%igen Dienst

Melden Sie sich an:

Gemeinschaftsflugreisen 1962

mit der B. G. in die alte Heimat!

Beachten Sie das Programm!

Herbstflüge

für Mitglieder der B. G.

von Wien nach New York

mit der

„Burgenländischen Gemeinschaft“
durch die Pan American World Airways

1. Flug: 6. November 1962
ab Wien-Schwechat
11. November ab New York
2. Flug: 18. November 1962
ab Wien-Schwechat
15. Jänner ab New York

Flugpreise:

Wenn am Flug teilnehmen

87 Personen	200 Dollar
80 Personen	218 Dollar
70 Personen	249 Dollar
60 Personen	290 Dollar

Voranmeldungen sofort bei allen Dienststellen der B. G. oder bei Mrs. Marion Baumann.

In Österreich nimmt Voranmeldungen die Zentrale der B. G. entgegen.

Achtung, Landsleute!

In allen Reiseangelegenheiten können Sie sich an unseren Reisedienstreferenten, Herrn Johann Pree, Edlitz, Bgld., wenden. Er wird Ihnen gerne behilflich sein.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
„Burgenländische Gemeinschaft“ Verein zur Pflege der Heimatverbundenheit der Burgenländer in aller Welt, Güssing.
Verantwortl. Redakteur: Oberamtmann Julius Gmoser, Mengersdorf. — Druck: Hans Köck, Fürstenfeld, Schillerplatz 6
Printed in Austria

**Noch
ist es
Zeit!**

im Herbst 1962

erstmalig

Gemeinschaftsflüge der B.G.

von WIEN nach NEW YORK

mit

Paris

American world Airways

6 Wochen und über Weihnächten in Amerika

mit einer 47 sitzigen DC7C der PAA mit 20 kg Freigepäck pro Person.
hin u. zurück

einmalig:

Nur für Mitglieder der "BURGENLÄNDISCHEN GEMEINSCHAFT" u. ihre Fam. Angeh.

1. FLUG:	6. Nov. 1962 ab WIEN-SCHWECHAT	Anzahlung: pro Pers. 60 Dollar oder 1.300 öSchillinge
	11. Dez. 1962 ab NEW YORK	
2. FLUG:	18. Nov. 1962 ab WIEN-SCHWECHAT	
	15. Jän. 1963 ab NEW YORK	

Flugpreise: out of season, deshalb billig

Wenn am Flug teilnehmen:	87 Personen (voll bes. Masch)	Dollar	200
	80 Personen	"	218
	70 Personen	"	240
	60 Personen	"	290

Es ist daher im beiderseitigen Interesse, wenn Sie allen Freunden u. Bekannten, soweit sie Mitglieder der B.G. sind, die Möglichkeit bekanntgeben, daß man den Flugpreis durch eine volle Auslastung der Maschine günstig gestalten kann. Kinder bis zum 10. Lebensjahr haben 50% Ermäßigung.

Melden Sie sich jetzt schon an

----- hier abtrennen und einsenden -----
(siehe Adresse auf der Rückseite)

Ich melde folgende Personen für den Herbstgemeinschaftsflug Nr. ... an:

- 1. NameAnschrift:
- 2. NameAnschrift:
- 3. NameAnschrift:

In den USA fahre ich zu folgenden Personen (Verwandten):
.....

Als Anzahlung entrichten wir:Dollar oderöS

Achtung: Anzahlungen an: 1.) In USA - Mrs. Marion Baumann, N.Y.
2.) In Austria / Sparkasse Filiale Kto. 17.999/
Jennersdorf / GÜSSING, Giro 2713

Unterschrift:

Diverse Inlandseinzahlungen(Nachtrag) Durch Joe Baumann (Nachtrag)

BAUMGARTEN,Volksch.: 36.- (VII)
EISENZICKEN,Gem.Amt: 36.- (VII) Dunst Fr.,DETROIT: 3 \$ (VII)
Dr. EBERHARDT,EIS.: 36.- (VII) Dunst Mary,PATERSON: 2 \$ (RVI)
FRAUENKIRCHEN,Gem.Amt: 36.- (VII) Gomotz Rosa,NEW BRITAIN:3 \$ (RVII+GVII)
FORCHTENAU,Volksch.: 36.- (V+AVI) Haalck Ang.,WEST COVINA:5\$ (VII+GVIII)
GRAF Felix,OSLIP: 36.- (VI) Imp Charl.,BELMORE: 3 \$ (VI)
Dir. HANIFL Mich.,MOGERSD.: 36.- (V) Karner Ant.,DETROIT:3\$ (EG+RVI+GVII)
HEILIGENKREUZ,Gem.Amt: 36.- (VI) Klutsarits J.,N.Y.:3 \$ (VII)
Kerschbaumer J.,PUNITZ: 36.- (RVI+VII) Krueger Er.,BRONX:3\$ (RVII+GVIII)
Kotraba Elli,WIEN: 36.- (RVI+GVII) Kulovits J.,N.Y.: 3 \$ (VII)
Kremsner J.,St. MICHAEL(18.-) A VII) Kulovits St.,COPLAY: 3 \$ (VI)
KROATISCH MINIHOF,Gem.Amt: 36.- Lang Mary,RIDGEWOOD: 4\$ (EG+RVI+GVII)
Lang Emil,MOGERSDORF: 35.- (VII) Lebitsch Hel.,CLIFTON: 6\$ (VI+VII)
Lantos Anna,GRAZ: 36.- (VII) Loeffler Joe,N.Y.: 3 \$ (VI)
Leitgeb Emma,KÖNIGSD.: 36.- (VI) Merklk J.,BRONX: 1 \$ Sp. f.SOS
Leitner St.,TOBAY: 36.- (VI) Milkovits J.,OZONE PARK:3\$ (VI+GVII)
Dr. Mostler H.,BAD TAIZM.: 36.- (RVI+AVII) Nemeth Alb.;BRONX:1\$ Sp. f.SOS
Dr. Mitter Ernst,RECHNITZ:36.- (VII) Nikischer St.,LINCOLN PARK:3\$ (VII)
Naczy Josef,GRAZ: 18.- (AVII) Olsen Laura,BROOKLYN:3\$ (EG+RVI+GVII)
Nemeth J.,STEINF.:36.- (RIV+AV) Piff Karl ,FREEHOLD: 3 \$ (VII)
Neubauer H.,DREIHÜTTEN:36.- (VII) Preussler O.,BRONX:5 \$ (V+VI)
Novogoretz El.,HÖLL: 36.- (VII) Reagen Karl , DETR.:3\$ (EG+RVI+GVIII)
PINKAFELD,Stadtamt: 36.- (VII) Schoeck P.,SYRAK.f.Schoeck,GR.PETERSD.
Pöller Josef,HÖLL: 36.- (VII) 1 \$ (AVII)
Pöck Julian,NEUSIEDL: 18.- (RVI) Turk Anna,ROANKE:4\$ (EG+RVI+GVII)
St.ANDRÄ, Gem.Amt: 36.- (VI) Wacker Hel.,NEW YORK: 4\$ (RVI+GVII+
STREM, Gem.Amt: 36.- (VI) Waldhofer Fr.,ALLEN.T.:3\$(RVII/Sp)
Stubits El.,GÜTTENBERG:36.- (RVI+GVII) +G VIII)
Dt. EHRENSDORF, Schull.:36.- (VI) Wills J.,RIDGEWOOD:6\$(RVI+VII+GVIII)
Stangl J.u.Al.,ZÄHLING:36.- (RVI+GVII) Willis Jul.,NEW York:3\$ (VII)
TAUKA,Gem.Amt: 36.- (RVII+GVIII) Yandrich St.,BRONX: 3\$ (RVII+GVIII)
TAUKA,Volksch.:36.- (VI) Zotter R.,KUKMIRN d.Frank ZOTTER;
ROHR,Volkschule: 36.- (VII) N.Y.:1\$ (RVI)
UNTERWART,Gem.Amt:36.- (RVI+AVII)
Wagner Th.,JABING: 36.- (VII)
Wallner Ferd.,HORITSCH.:36.- (VII)
WINDISCH MINIHOF:36.- (RVI+GVII)
Wechsler Fr.,NEUSTIFT: 36.-
Zenz Maria,ÖBERBILDEIN: S 36.-
Zumann Joh.,NEUHAUS: 36.- (VII)

Diverse Einzahlungen,Ausland:

Damhessl Joh.,CHIC.:4\$ (RVI+VII)
Sowul Louise,CLEVELAND:4\$(RVI+VII)

-----hier abtrennen und einsenden-----

Anmerkung: Sollte aus dem Flug wider Erwarten nichts werden, so bekommen Sie die Anzahlung zurück. Sollten Sie den Flug absagen, bekommen Sie die Anzahlung zurück, wenn Sie oder wir einen Ersatz finden.
=====

Anmeldungen in USA: Mrs. Marion Baumann

32-34 78th Street
Jackson Heights,L.I.
N.Y. USA
Tel.:tags Ehigh 5-8600
abends:Illinois 7-1095

Anmeldungen in Europa:

Zentrald der "BURGENLÄN-
DISCHEN GEMEINSCHAFT"
in GÜSSING/AUSTRIA
Tel.:GÜSSING 28

B e e i l e n Sie sich, Ihre Voranmeldung abzugeben.